

Rätselhafter Einbruch

HAMM Einen etwas rätselhaften Einbruch in die Rezeption eines Hostels in der Amsinckstraße am 12. Januar um 2.30 Uhr meldet die Polizei. Mitarbeiter beobachteten einen der Verdächtigen und hielten ihn fest, ein zweiter Mann, der sich verächtlich verhalten haben soll, wurde ebenfalls mitgenommen. Die Ermittlungen dauern an, was wegkam, ist unklar. (fbt)

Codierungen geplant

HAMM/ROTHENBURGSORT Schon jetzt stehen Termine für Fahrradcodierungen, die das Wiederfinden gestohlener Zweiräder möglicher machen sollen, fest. Sie sollen am 5. Mai am Rothenburgsorter Marktplatz; außerdem am 21. Mai und 17. September am Hammer Wochenmarkt stattfinden. Die Fahrradcodierung kostet 15 Euro. (fbt)

Hilfe beim Einkaufen

BILLSTEDT Auch das Mehrgenerationenhaus an der Merkenstraße kann vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Maßnahmen nur ein eingeschränktes Angebot auf die Beine stellen. Doch das Team bietet Einkaufshilfen für Nachbar/-innen, die nicht selbst einkaufen können und für Menschen, die für andere einkaufen wollen. Zudem gibt's ein Angebot für ältere Nachbar/-innen rund um die Impfung, wobei in Sachen Anmeldung und Terminvereinbarung unterstützt wird. Interessenten wenden Sie sich an Barbara Kirsche unter Telefon 329 658 66 oder schreiben eine Email an barbara.kirsche@doppel-fisch.de (wb)

Dinkelfasten in der Gruppe

HAMM Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde zu Hamm bietet durch zwei ihrer Mitglieder im Gemeinderat, Christel Ludewig und Heidrun Schulze, vom 24. Februar bis 9. März sechs Termine für einen Kursus zum Thema „Gemächtes Dinkelfasten nach Hildegard von Bingen“ an. Es handelt sich hier um eine sehr sanfte Form des Fastens, bei dem es nicht darum geht, „nichts zu essen“, sondern die Nahrung stark zu reduzieren und sich auf das Nötigste zu beschränken. Die Gruppentreffen mit maximal zehn Personen finden lageabhängig als Präsenzveranstaltung im Gemeindehaus (Horner Weg 17) oder als Videokonferenz per Zoom statt und kosten 20 Euro pro Person. Nach verbindlicher Anmeldung über das Gemeindebüro (Telefon 219 012 10 oder E-Mail info@hammer-kirche.de) wird den Teilnehmenden per Mail ein Skript zur Vorbereitung über den Ablauf mit Material- und Rezeptliste übersandt. (fra)



Die Teilnehmer des diesjährigen Hammer Laufs dürfen hoffen, dass die ‚Lauf-Ampel‘ am 18. April nicht auf Rot schaltet Foto: fra

Hammer Lauf mit Mindestziel „Orange“

VERANSTALTUNG im April soll trotz Corona stattfinden

HAMM Nachdem der Hammer Lauf im Frühjahr 2020 komplett abgesagt wurde, wird er wohl in diesem Jahr wie geplant am 18. April stattfinden können. Zu verdanken ist dies einem gestaffelten „Corona-Konzept“, welches der Veranstalter „BMS Die Laufgesellschaft“ inzwischen für alle 17 Läufe, die dieser in und um Hamburg betreut, aufgesetzt hat. Damit soll (möglichst) keine Veranstaltung mehr verschoben oder abgesagt werden müssen.

ANDREAS FRAUDE

Eine „Lauf-Ampel“ zeigt jeweils an, welche Veranstaltungsform situationsbezogen umgesetzt werden kann. „Grün“ bedeutet, dass das Event ohne nennenswerte Einschränkungen stattfindet, wobei zusätzlich die Möglichkeit einer digitalen Lauf-Teilnahme aus der Ferne besteht. „Gelb“ verlangt mehr Abstand zu anderen Laufenden und einen erhöh-

ten Fokus auf Hygieneregeln, wozu auch Teilnehmerlimits, das Starten in Zeitfenstern oder Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem Veranstaltungsgelände zählen. „Orange“ ermöglicht keine „klassische“ Veranstaltung mehr. Dieses Format beinhaltet eine weitreichende zeitliche Entzerrung sowie Modelle, die ein festes Ziel anbieten, den Weg dahin aber freistellen bzw. Streckenvorschläge, die denen der Originalstrecke nur noch ähneln. „Rot“ lässt lediglich noch eine digitale Form zu, um die Veranstaltung nicht ausfallen lassen zu müssen. Die Teilnehmenden können ihre Lieblingsstrecke wählen und dann das Ergebnis hochladen. Der Veranstalter gibt in der Regel Distanzen und den zeitlichen Rahmen vor, stellt den Ergebnisdienst bereit und liefert gelegentlich Streckenvorschläge. Marcus Hillebrand von der BMS Laufgesellschaft: „Die Pandemie fordert Läufer und Veranstalter zugleich. Die Teilnehmenden verdienen

Transparenz in diesen komplizierten Zeiten und sollen stets wissen, wofür sie sich anmelden. Mit unserer mehrgleisigen Planung wollen wir dem Rechnung tragen.“ Für den diesjährigen Hammer Lauf, zu dem sich rund ein Drittel weniger Teilnehmer angemeldet haben als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr, gibt Hillebrand, auch wenn man „in keine Glaskugel schauen“ könne, die „Ampelphase Orange“ als „Mindestziel“ aus. Der seit 2010 stattfindende Stadteillauf verbindet den Thörls Park im Westen Hamms mit dem Hammer Park im Zentrum über die grüne Landschaftsachse entlang der Veloroute 8, der Horner Geest, und stellt 5 km, 10 km sowie einen Halbmarathon zur Auswahl. Initiiert wurde er vom legendären Hammer Sportverein HT16, dem ältesten Turnverein der Welt; seit 2014 unterstützt HT16 den offiziellen Veranstalter BMS Die Laufgesellschaft mbH, der in Borgfelde ansässig ist.

Katzen-Omi zum Sterben ausgesetzt?

Tierschutzverein hat 500 Euro Belohnung ausgesetzt

HORN Der Hamburger Tierschutzverein (HTV) bittet um Mithilfe bei der Suche nach Tierquälern. Am 31. Dezember wurde eine etwa 15 Jahre alte Katze in Horn aufgefunden. Ihr Fell war mit Filzklumpen übersät und das Tier massiv abgemagert. Wer kennt die Katze oder kann Hinweise zu ihren Halter/-innen geben? Der HTV stellt Strafanzeige gegen Unbekannt und setzt für Hinweise, die zur Ermittlung der verantwortungslosen Menschen führen, eine Belohnung von 500 Euro aus. Laut der Finderin wurde die Katze am späten Abend an der Legienstraße nahe der dortigen U-Bahn-Station beim Temperaturen um fünf Grad unter einem Busch entdeckt. „Als wir das Tier aufnahmen, war es innerlich sehr ausgefroren, sichtlich abgemagert, litt an Durchfall und hatte tellerhandgroße Filzklumpen am Fell. Dieses war



Unter Narkose musste die Katze von ihren Verfilzungen im Fell befreit werden Foto: HTV

hochgradig mit Kot verklebt“, erläutert die tierärztliche Leitung des HTV, Dr. Urte Inkmann. Die lebensbedrohliche Lage und das stark verfilzte Fell legen die Vermutung nahe, dass die Katze bereits seit mehreren Wochen bis Monaten massiv vernachlässigt und unter-

versorgt gewesen sein muss. Die Fundkatze wurde in der tierheimeigenen Praxis des HTV unter Narkose behutsam von ihrem quälenden Fellballast befreit – ihr Schwanz war so verfilzt, dass sie ihn nur noch hinter sich herziehen konnte – und erhielt Infusionen. Leider hat sie noch immer mit Durchfall zu kämpfen, weswegen sie Spezialfutter bekommt und weiter gepöppelt werden muss. Sie frisst jedoch mit großem Appetit und es geht ihr den Umständen entsprechend gut. Bisher hat sich niemand beim HTV gemeldet, der die Katze vermisst. Auch die Recherchen der HTV-Tierschutzberatung haben leider noch keine weiteren Erkenntnisse zum Halter oder zur Halterin ergeben. Wer die Katze kenn oder Verdächtiges bemerkt hat, meldet sich beim Tierschutzverein unter Tel. 211 106 25. (wb)

Wohnungsprojekt kommt voran

36 Reihenhäuser am Dudenweg

BILLSTEDT Das Großprojekt einer Baugenossenschaft rund um den Dudenweg kommt voran. Projektleiterin Marion Ebel berichtet, noch bis ins nächste Jahr werden 36 Reihenhäuser in sechs Zeilen neu gebaut, darunter wird eine Tiefgarage mit 86 Parkplätzen angeordnet; diese ist gerade im Bau. Die ersten zwei Zeilen sollen Mitte diesen Jahres, die vier restlichen im zweiten Quartal fertig werden. Außerdem will die Baugenossenschaft insgesamt sechs Spielplätze im Quartier herrichten, der erste wird im März begonnen und bis voraussichtlich Juni fertiggestellt. Grundlage des Projekts in der Siedlung ist ein Bebauungsplan, der „seit 17.

Juni 2020 Rechtskraft hat“, so Marion Ebel (das Hamburger Wochenblatt berichtete). Der noch im Jahr 2019 fertiggestellte Neubau an der Ecke Dudenweg/Merkenstraße sei noch auf Grundlage des vorhergehenden Planrechts errichtet worden. Hier hätten Mitglieder, die vorher schon in Reihenhäusern gewohnt hätten, die Chance genutzt, in barrierefreies Wohnen umzuziehen; weitere seien in zuletzt nicht bewohnten Reihenhäusern untergebracht worden. Die Projektleiterin berichtet weiter, dass 30 Prozent der neuen Wohnungen öffentlich gefördert werden; die Anlage wird mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) von Hamburg-Energie versorgt (das Hamburger Wochenblatt berichtete). (fbt)



Am Dudenweg gibt es eine große Baugrube für eine Tiefgarage, auf der dann Reihenhäuser neu gebaut werden Foto: Timm

Polizei löst Partys auf

Gäste erwartet eine Ordnungsstrafe

BILLBROOK Am letzten Wochenende bekam die Polizei Hinweise, dass in einer Lagerhalle eine – in Corona-Zeiten nicht legale – Party gefeiert wird. Zunächst hatte eine Streifenwagenbesatzung dort in der Nacht zum Sonntag um kurz nach halb vier Uhr nur eine beleuchtete Eingangstür festgestellt. Wie mitgeteilt wurde, öffnete jemand während der Kontrolle kurz eine Seitentür und schloss sie wieder, weil die Polizei bemerkt wurde; außerdem waren kurz Geräusche zu hören. Mit weiteren Kollegen gingen die Beamten in

die Halle, dort brannte kein Licht. Nach Angaben der Polizei versuchten 34 Personen, sich in der Halle vor den Beamten zu verstecken. Es waren eine Musikanlage, Tische, Sitzbänke, Heizpilze, ein Grill und eine professionelle Musikanlage aufgebaut. Laut Mitteilung der Polizei gab sich ein 51-Jähriger als Verantwortlicher zu erkennen. Die Beamten stellten die Personalien der Anwesenden fest und leiteten Ordnungsstrafverfahren ein. In Wilhelmsburg waren wenige Stunden vorher eine weitere Party mit 33 Personen von Beamten aufgesucht worden. (fbt)



Symbolfoto: gettyimages

JA! HOCH DOSIERT
* mit Vitamin C und D

ZU MEHR BEWEGUNGS-FREIHEIT

Bei belasteten Gelenken und zum Erhalt der Beweglichkeit.

Jetzt sofort durchstarten!
Aus Ihrer Apotheke. www.arthrosamin-strong.de

91Pharma Peter GmbH, Lappenberg 12, 22419 Hamburg

Arthrosamin
Gelenkkapseln
STRONG
mit Glucosamin, Chondroitin, MSM, Vitamin C und D
PZN-13513540